

Eine Stunde für die Wintervögel

Naturschützer rufen zu Zählaktion auf

OBERELSUNGEN. Zum zweiten Mal ruft der Naturschutzbund (NABU) zur „Stunde der Wintervögel“ auf: Naturfreunde sollen vom 6. bis 8. Januar eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zählen und für eine gemeinsame Auswertung melden. Gezählt werden soll ausschließlich im Siedlungsbereich, also nicht im Wald oder im freien Feld. „Am besten beobachtet man an einer Futterstelle“, empfiehlt Markus Dietrich von den Oberelsunger Naturschützern.

Im Mittelpunkt der Stunde der Wintervögel stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen. „Um zu erfahren, wo die Wintervögel genau vorkommen, wie häufig sie sind und wie sich der Klimawandel auf sie auswirkt, benötigen wir

die Daten möglichst vieler Naturfreunde, betont Dietrich. Je genauer man über solche Fragen Bescheid wisse, desto besser könne man sich für den Schutz der Vögel einsetzen.

Preise locken

Unter den Teilnehmern werden zahlreiche Preise wie eine naturkundliche Reise, Bücher, Einkaufsgutscheine und Klingeltöne verlost. Die Auswertung der Meldungen wird ab dem 6. Januar live im Internet zu verfolgen sein.

Bereits bei ihrer ersten Auflage 2011 war die Stunde der Wintervögel mit 85 000 Teilnehmern und 2,6 Millionen gemeldeten Vögeln die größte naturkundliche Mitmachaktion in Deutschland. (red/bic)

Infos: Markus Dietrich, 05606/2645, www.NABU-oberelsungen.de

HINTERGRUND



Gehört zu den Wintervögeln: das Rotkehlchen.

Foto: NABU/nh

HINTERGRUND

So funktioniert die Zählung

Und so funktioniert's: Von einem ruhigen Platz aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde entdeckt wird. Die Beobachtungen können im Internet unter www.stunderwintervoegel.de gemeldet oder auf einer Zählkarte per Post an den NABU geschickt werden.

Zur Unterstützung stehen

online eine Zählhilfe, Porträts der häufigsten Arten sowie Tipps zur sinnvollen Winterfütterung und zum vogelfreundlichen Garten zur Verfügung. Teilnahmeschluss ist der 16. Januar.

Für Kinder gibt es eine eigene einfache Zählkarte, die von der Aktionsseite heruntergeladen werden kann. (red/bic)